C-1 Historisch prägende/Identitätsstiftende Gebäude und Denkmäler erhalten

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	17.09.2018
Tagesordnungspunkt:	4.(C) Weltoffen (Projekte)

Die Denkmäler in Brandenburg schaffen Identität und einen kulturellen Wert, ihr Erhalt sorgt für Arbeitsplätze in Handwerk und Tourismus. Da der Denkmalhilfefonds zur Sicherung von gefährdeten Denkmalen und zur Anschubfinanzierung von wichtigen Bauarbeiten nicht reicht, verdoppeln wir ihn auf 2 Mio €. Wir wollen die Unterstützung eines Landesdenkmalpflegevereins mit beratenden Funktionen für private und öffentliche Bauherren prüfen.

Insbesondere Ortsbildprägende Gebäude wie z.B. alte Schulen, Bahnhöfe oder Gutshäuser wollen wir erhalten und die Neunutzung zum Wohnen oder als Werkstätten, Ateliers oder Seminarhäusern mit Beherbergung erleichtern. Dafür soll es einen landesweiten Katalog geben, mit dem die Gemeinden diese Gebäude vermitteln können. Dieser soll über den Sanierungsstand, die Baunutz- und die Grundstücksfläche, sowie über die Geschichte und architektonische Eigenschaften Auskunft geben.

Die Konflikte zwischen etappenweisem Umbau und Beantragung des Gesamtprojekts, zwischen Denkmalschutz und geplanter Nutzung, zwischen Regeln für Um- und für Neubau wollen wir dabei pragmatisch lösen. Dafür wollen wir auf Landesebene zwei Stellen für einen „Initiatoren-Lotsendienst“ schaffen, welcher gemeinsam mit den lokalen Bauverwaltungen und den Antragstellenden nach Lösungen sucht und Auslegungsfreiheiten aufzeigt. Insbesondere ehrenamtliche Vereinen und Initiativen, z.B. für die Einrichtung von Dorfläden, Gemeindezentren, Museen oder Kultureinrichtungen sollen davon profitieren.